

Erfolgsbilanz 5 Jahre Initiative "Kinder essen gesund": KEGI-Videos über eine Viertelmillion Mal gesehen

Die Ernährung von Kindern im Alter von 4 bis 10 Jahren zu verbessern – das war das Ziel der im Jahr 2019 gestarteten Initiative "Kinder essen gesund" (KEGI) des Fonds Gesundes Österreich (FGÖ). Zum fünften Geburtstag kann nun ein erfreuliches Zwischenfazit gezogen werden: Um Kinder für gesunde Ernährung zu sensibilisieren, sind wichtige Fortschritte gelungen. Eine aktuelle Auswertung weist starke Zahlen aus: Auf die Videos der "Kinder essen gesund"-Initiative gab es über eine Viertelmillion Zugriffe.

Gesundheitsminister Johannes Rauch gratuliert: "Ich freue mich, dass das Angebot von 'Kinder essen gesund' so gut angenommen wird. Auch daran sehen wir, dass gesunde Ernährung, aber auch bewusster und nachhaltiger Konsum Werte sind, die immer mehr an Bedeutung gewinnen. Die Initiative setzt dort an, wo es besonders zählt: bei unseren Kindern. Wird das Bewusstsein für gesunde Ernährung frühzeitig verankert, bleibt es langfristig wirksam – oft ein Leben lang. Ich gratuliere ganz herzlich zum fünften Geburtstag!"

"Kinder essen gesund" wendet sich an Eltern, Pädagog:innen, Verantwortliche für Gemeinschaftsverpflegung und Kommunen – in erster Linie aber an die Kinder selbst. "Unser Ansatz ist es, nicht belehren zu wollen, sondern Wissen zu gesundem Essen kindgerecht zu vermitteln", erläutert Dr. Klaus Ropin, Leiter des Fonds Gesundes Österreich. "Wir haben uns bei der Konzeption der Initiative bewusst breit aufgestellt und sind auf mehreren Schienen unterwegs: Wir unterstützen einerseits praxisnahe Projekte direkt in Volksschulen oder Kindergärten, bieten auf unserer Website aber auch für alle zugängliche, qualitätsgesicherte Infomaterialien an. Besonders hervorheben möchte ich hier die laufend aktualisierte Toolbox und natürlich auch unsere so stark nachgefragten Videos", so Ropin weiter.

Beinahe 300.000 Klicks für Videos

Eine aktuelle Auswertung ergab, dass die Website kinderessengesund.at bisher von 126.253 User:innen besucht wurde, allein die Toolbox wurde 13.435-mal angesteuert. Dort finden Lehrer:innen und Betreuer:innen eine umfassende Sammlung von Unterlagen, Empfehlungen, Lernund Lehrmaterialien, Rezepten und Spielen. Diese Ressourcen dienen dazu, Kinder für gesunde Ernährung zu begeistern und ihnen das nötige Wissen zu vermitteln. Die von "Kinder essen gesund" produzierten Videos haben 287.274 Aufrufe generiert. Anders ausgedrückt: Die in bisher 28 Folgen erschienenen Kurzgeschichten rund um Maskottchen "Brainy" wurden bereits über eine Viertelmillion Mal gesehen. Hier wird die Philosophie von "Kinder essen gesund", einen spielerischen und somit kindgerechten Zugang zum Thema Ernährung zu wählen besonders deutlich.









Im mit 76.734 Zugriffen populärsten Video zum Thema "Essen im Tagesverlauf", erklärt "Brainy" zum Beispiel, was Essen und Trinken dazu beitragen kann, um voller Energie in den Tag zu starten und auch über den Tag hinweg fit zu bleiben. Ebenfalls in den Top 3 kamen die Videos "Naschen" (31.554 Zugriffe) und "Lebensmittelverschwendung vermeiden" (23.875 Zugriffe). Auch weitere aktuelle Themen wie Klimawandel, Müllvermeidung und Energiesparen werden in den Videos aufgegriffen.

Auch hinsichtlich der Fördertätigkeit der Initiative "Kinder essen gesund" kann eine positive Bilanz gezogen werden. Zahlreiche Projekte in verschiedenen Bundesländern, die sich der Verbesserung der Ernährung von Kindern widmen, wurden unterstützt. Gemeinsam mit den Partner:innen der Initiative wurden etwa Stationenbetriebe in Volksschulen, Eltern-Kind-Kochworkshops, Qualifizierungen zu Ernährungsbeauftragten oder Verpflegungsmanager:innen, Workshops mit Gemeinschaftsverpflegenden, Gestaltung von Unterrichtsmaterialien und vieles mehr umgesetzt. Eine Vertiefung der Ernährungskompetenz bei Kindern und Eltern, die Verbesserung gesundheitlicher Chancengerechtigkeit und eine Etablierung dauerhafter Qualifizierungsmaßnahmen stand im Fokus.

Sechs Prinzipien für die Ernährung von Kindern

Handlungsleitend für die Arbeit von "Kinder essen gesund" sind sechs auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhende Prinzipien für die Ernährung von Kindern. Sie sind in einer Charta versammelt, die auch Bundesminister Rauch unterzeichnet hat:

- Gesundes Essen und Trinken mit Genuss fördern
- Ernährungskompetenz stärken, richtige Entscheidungen treffen
- Gemeinschaftsverpflegung zum Wohl der Kinder verbessern
- Nachhaltige, regionale und saisonale Lebensmittel bevorzugen
- Alle Kinder haben ein Recht auf hochwertige Lebensmittel im Sinne gesundheitlicher Chancengerechtigkeit
- Qualität der Maßnahmen sichern

Diese Grundsätze werden auch in Zukunft Orientierungspunkte bleiben, wenn es darum geht, Kinder dabei zu unterstützen, mit gesunder und klimafreundlicher Ernährung gut ins Leben starten. Für alle, die sich über den weiteren Weg der Initiative "Kinder essen gesund" auf dem Laufenden halten wollen, bietet sich übrigens eine Anmeldung für den vierteljährlich ausgesendeten Newsletter an.







Links:

kinderessengesund.at/videos kinderessengesund.at/toolbox kinderessengesund.at/startseite newsletteranmeldung

Über die Initiative "Kinder essen gesund"

"Kinder essen gesund" ist eine Initiative des Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) in Kooperation mit der Österreichischen Agentur für Ernährungssicherheit (AGES) und "Richtig essen von Anfang an" (REVAN). Sie hat das Ziel, österreichweit Maßnahmen und Projekte zur Verbesserung der Ernährung von Kindern im Alter von vier bis zehn Jahren bekannt zu machen und durchzuführen. Auf spielerische Weise schafft die Initiative schon früh das Bewusstsein für gesunde Ernährung.

Inhaltliche Rückfragen & Kontakt:

Mag.^a Rita Kichler Fonds Gesundes Österreich Gesundheitsreferentin +43 1 895 04 00-800 rita.kichler@goeg.at

Mag.^a Petra Winkler Fonds Gesundes Österreich Öffentlichkeitsarbeit +43 1 895 04 00-726 petra.winkler2@goeg.at

Mag.^a Elisabeth Kern Kommunikationsagentur bettertogether +43 1 890 24 09 22 <u>e.kern@bettertogether.com</u>



